

schneeweiss; an der Brust einige matt rostgelbe Flecken; der Ober Rücken mit 4 dunkelbraunen Federn, die sonderbar genug, ein Kreuz bilden, dergestalt: , , , — Der Schnabel orangegelb, die Füsse ebenso. Die äussersten Federn des Schwanzes säbelförmig nach aussen gekrümmt, so dass der Schwanz einem aufgeschlagenen Fächer gleicht. So gefärbt ist dieser Turdus einer der schönsten Vögel, den man wohl sehen kann. Derselbe ist in meiner Sammlung aufgestellt.

Im vorigen Jahre 1853 kam ebenfalls in dieser Gegend eine ungeheure Menge von *Muscicapa atricapilla* vor; es war im Maimonat, und die Vögel zogen nach Norden. Alle Bäume der Gärten des Städtchens waren von diesen kleinen Sängern umflattert, und einige drangen sogar zwischen die Häuser ein, und wurden in den Vorstuben gefangen. Es befremdete mich sehr, da ich dann in der *Naumannia* las, dass man dieselben Beobachtungen an den verschiedensten Orten gethan habe, und ich frage, wie der geschickte Ornitholog, Herr Baldamus, »was kann die Ursache dieser Erscheinung sein?« Würden sich vielleicht diese Vögel in ihrer eigentlichen Heimath, Ost. Cent. Europa (siehe *Naum.* 1853, zweites Quartal) so vermehrt haben, dass sie darum nach West und Norden emigriren müssen, gleichwie unter den Menschen die Europäer jährlich nach Amerika ziehen, und gewisse Jahre in grösseren Haufen, als gewöhnlich? Der Vogel war vormals hier in Schweden nicht häufig, jetzt aber ist er gemein (vergl. Nilssons *Skand. Fauna.* 2-Del.).

Amäl in Schweden, den 10. Januar 1854.

T. Hammargren.

## B i t t e !

An Herrn Professor Dr. J. F. Naumann ergeht hierdurch die angelegentliche Bitte, doch gefälligst in diesen geschätzten Blättern ein **kritisches Verzeichniss** der in der Folioausgabe des Werkes seines unvergesslichen Herrn Vaters so naturgetreu abgebildeten Vögel zu geben. Der Werth dieses vortrefflichen Werkes (Cöthen 1797 u. f.), mit welchem die deutsche Ornithologie eigentlich erst beginnt, würde dadurch noch ungemein erhöht werden und alle Besitzer desselben würden sich mit mir durch Gewährung dieser Bitte zum wärmsten Danke verpflichtet fühlen.

Hoflössnitz bei Dresden, im Jan. 1854.

Dr. A. Delnc.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Dehne Johann Friedrich Anton

Artikel/Article: [Bitte 108](#)